

II. Schweizerische Bibliothekskommission = Commission de la Bibliothèque nationale suisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für das Jahr / Schweizerische Landesbibliothek = Rapport
pour l'année / Bibliothèque nationale suisse**

Band (Jahr): **74 (1987)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Schweizerische
Bibliothekscommission

Commission de la Bibliothèque
nationale suisse

An ihrer ordentlichen Sitzung im Juni nahm die Kommission den Jahresbericht 1986 entgegen und liess sich vom Direktor über die Schwerpunkte der laufenden Geschäftstätigkeit informieren. Eine Dreierdelegation, bestehend aus Mme Boulanger, der Präsidentin, Dr. Keckeis, Vizepräsident, und Nationalrat Dr. Bundi, konnte am 8. Dezember 1987 Herrn Bundesrat Cotti die hauptsächlichen Schwierigkeiten vorstellen, mit denen die Landesbibliothek zu kämpfen hat. Auf Grund dieses Gesprächs und eines Berichts der Geschäftsprüfungskommission des Ständerats über eine Inspektionssitzung am 21. Oktober 1987 bei der Landesbibliothek, verfügte der Departementschef die Bildung einer Subkommission zur Ueberprüfung ihrer Aufgaben. Sie wird an einer ausserordentlichen Sitzung der Bibliothekscommission anfangs 1988 gebildet werden und ihren Bericht bis Ende März des kommenden Jahres vorlegen.

Lors de sa séance annuelle ordinaire de juin, la Commission a accepté le rapport pour l'année 1986 et le Directeur l'a informée des points forts de l'activité courante. Le 8 décembre 1987, une délégation de trois personnes composée de Mme Boulanger, présidente, de M. Keckeis, vice-président, et du conseiller national Bundi, a eu l'occasion d'expliquer au conseiller fédéral Cotti les principales difficultés dans lesquelles se débat la Bibliothèque nationale. Suite à cette rencontre et sur la base d'un rapport d'une séance d'inspection de la commission de gestion du Conseil des Etats du 21 octobre 1987, le chef du Département a décidé la constitution d'une sous-commission chargée d'examiner les tâches de la Bibliothèque nationale. Constituée lors d'une séance extraordinaire de la Commission de la Bibliothèque nationale au début de l'année 1988, son rapport devait être remis jusqu'à fin mars 1988.